



Bildung und Teilhabe



Bildung

- **Schulausflüge / Klassenfahrten**
= für KiTa-Ausflüge und -fahrten
- **Schulbedarf** -1.8.:70 € ; 1.2.: 30 €
- **Schülerbeförderung**
- **Lernförderung**
- **Schul-/Kitamittagessen**

U25

„Schüler + Schülerinnen“
allgemein-/berufsbildende Schulen
(ohne Ausbildungsvergütung)

Kinder in KitAs

Teilhabe

...am sozialen + kulturellen
Leben
i.H.v. 10 €/mtl.

- **Mitgliedsbeiträge**
für Sport, Spiel, Kultur/Geselligkeit
- **Unterricht** in künstlerischen
Fächern (z.B. Musik) + vgl.bare
angeleitete Aktivitäten der kulturellen
Bildung
- **Freizeiten**

0 – 17 Jahre





Bildungs- und Teilhabeberechtigte

- SBG II-Leistungsberechtigte, § 28 SGB II
- Kiz- + WOG-Leistungsberechtigte, § 6 b BKGG
- Sozialhilfeberechtigte, § 34 SGB XII
- Analogleistungsberechtigte, § 2 Abs. 1 AsylbLG
- Grundleistungsbezieher,
§ 6 Abs. 1, 3. Alt. AsylbLG
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus
Familien mit geringem Einkommen
(ohne Transferleistungsbezug)



FamilienCard

Chipkarte mit zwei Börsen:

- FC-Börse mit 60,00 EUR
jährlicher freiwilliger
Leistung der Stadt
- TH-Börse mit 10,00 EUR
monatlicher Teilhabe

Bonuscard

Berechtigungskarte als
Zugangsinstrument zu
bestimmten Vergünstigungen

Ab 2012 siebenstellige
BC-Nummern

- 1. Ziffer: „4“ für 2014
- 2. Ziffer: Rechtskreis
- 3. – 7. Ziffer fortlaufend



Bestätigung der Schule für Lernförderbedarf aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Jobcenter

Von der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen:

Für _____
Name, Vorname Geburtsdatum Aktenzeichen (falls vorhanden)

Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Stuttgart bei ergänzenden Fragen zu den unten gemachten Angaben die erforderlichen Informationen bei der Schule einholt und entsende die Lehrerin/den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum _____
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters: minderjähriger Antragsteller

Vom der Fach- bzw. Klassenlehrerin/dem Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen:

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf in der Klassenstufe _____

Unterrichtsfach/Kurs	Zeitraum von – bis	Anzahl der Unterrichtsstunden pro Monat

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

	ja	nein
1. Die Versetzung / der Abschluss ist gefährdet oder in einem Fach wird derzeit kein ausreichendes Leistungsniveau im Sinne des Schulgesetzes erreicht. <small>Nicht gefördert wird: Nachhilfe lediglich zur Notenverbesserung</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Besteht durch die Nachhilfe eine positive Versetzungs- bzw. Abschlussprognose? <small>(Lernförderung wird nicht gewährt, wenn die Lernschwäche auf <u>unentschuldigste Fehlzeiten</u> oder <u>schwerwiegendes Fehlverhalten</u> zurückzuführen ist und kein Anzeichen einer Verhaltensänderung erkennbar ist)</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Bestehen Anhaltspunkte auf eine Lese-/Rechtschreibschwäche, <u>Dyskalkulie</u> oder vergleichbare dauerhafte Lernbehinderung/Lernschwäche?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wird ein Schulwechsel oder Wiederholung der Klassenstufe empfohlen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Für die beantragte Lernförderung bestehen geeignete kostenfreie Angebote der Schule:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- bitte wenden -	

Stand: 04.03.2014

Fragen 6. und 7. bitte nur für den Förderbedarf von Schülerinnen und Schülern an Sonder- und Förderschulen beantworten:

6. Besteht ein spezifischer Förderbedarf zur Erreichung ~~der~~ im Förderplan genannten Ziele, der nicht durch Angebote der Sonder- oder Förderschule abgedeckt werden kann?

7. Worin besteht der unter 6. genannte spezifische Förderbedarf?
(bei Bedarf bitte Zusatzblatt verwenden)

8. Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualität der Nachhilfelehrerin/des Nachhilfelehrers gestellt?

Nein Ja, bitte begründen:

Ort, Datum _____ Stempel der Schule _____ Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers _____

Für Rückfragen des Jobcenters:
 Ansprechpartner/in ist Frau/Herr _____

Telefondurchwahl _____

Stand: 04.03.2014





Hausadresse:
Jobcenter Stuttgart
Bildung und Teilhabe
Rosensteinstraße 11
70191 Stuttgart

Anlage Abrechnung Jobcenter

Befreiung vom Essensgeld für Kinder aus Familien mit Bonuscard

Bonuscardleistungen (Essensgeld) für das Jahr 2014 Tageseinrichtung:

Kosten pro Essen in l: ohne Eigenanteil

Table with columns for Kind (Nachname, Vorname, Geb. Datum), Eltern (Nachname, Vorname), Adresse (Straße, Hausnr., Plz, Ort), Bonuscard-Nr., gültig ab, Hortkind, Betreuungsform (GTE 0-3, GTE 3-6, VÖ etc.), Anz. der ausgegebenen Essen in 2014 (Jan to Dez), and Summe.

Bonuscardinhaber zahlen in unserer Einrichtung durch direkte Bezahlung einen Betrag von 1 € pro Essen.

Summe:

Form fields for Stuttgart, den; Name des Trägers; Kontaktdaten Telefon; Bankverbindung; Kontoinhaber; Landeshauptstadt Stuttgart Jobcenter; GZ: 29-GuR/But

Form fields for Für die Plichtigkeit; Anschrift des Trägers; Kontaktdaten Email



Jobcenter Stuttgart
 Bildung und Teilhabe
 Rosensteinstrasse 11
 70191 Stuttgart
 jobcenter.but@stuttgart.de

Tagesausflüge

Abrechnungszeitraum:

Angaben zur Schule / Kindertageseinrichtung:

Name:

Adresse:

Kontoinhaber:

IBAN (Kontonummer):

BIC (Bankleitzahl):

Datum, Unterschrift:

		Datum/Kosten des Tagesausflugs					
Nachname des Kindes	Vorname des Kindes	Bonuscard-Nr.	01.04.1966	24.12.1964			Gesamt
Mustermann	Max	2198765	3,40 €	2,20 €			5,60 €
Bsp. 2							- €
Bsp. 3							- €
Bsp. 4							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
							- €
Gesamt							5,60 €



Bei Fragen rund um das Bildungs- und Teilhabepaket

informieren Sie sich bitte unter

- www.stuttgart.de/jobcenter

oder wenden Sie sich an

- Telefonhotline: 0711 / 216 97 307
- E-Mail: jobcenter.but@stuttgart.de